



SCHWEIZERISCHE HIRNLIGA
LIGUE SUISSE POUR LE CERVEAU
LEGA SVIZZERA PER IL CERVELLO

Tätigkeitsbericht der Schweizerischen Hirnliga 2019

Vorstand

Alle Vorstandsmitglieder engagieren sich ehrenamtlich für die Schweizerische Hirnliga. Auch 2019 stand der Vorstand der Hirnliga zudem verschiedenen Medienschaffenden für Auskünfte zur Verfügung. Im Vorstand der Schweizerischen Hirnliga gab es einen personellen Wechsel: Prof. Dr. Jean-Marc Fritschy ist an der Vorstandssitzung 2019 aus dem Vorstand zurückgetreten. Prof. Dr. Dominik Straumann (Zürich) wird ab Januar 2020 seine Nachfolge antreten. Die jährliche Vorstandssitzung fand am 3. April 2019 statt.

Patronatskomitee

Die Tätigkeit der Schweizerischen Hirnliga wird getragen von einem Patronatskomitee. Das Patronatskomitee ist essenziell, um das Vertrauen der Bevölkerung in unsere Arbeit zu bekräftigen. 2019 konnten wir zwei neue Mitglieder gewinnen: Jasmin Nunige, Athletin, und Dr. Bruno Gehrig, Manager. Die bisherigen Mitglieder bleiben dem Patronatskomitee alle weiterhin erhalten: Pascal Couchepin, Alt Bundesrat, Dr. med. Jürg Schlup, Präsident Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH, Abt Martin Werlen, ehemaliger Abt von Einsiedeln und Thomy Scherrer, SRF-Moderator.

Forschungspreis und Forschungsstipendium der Schweizerischen Hirnliga

Die Schweizerische Hirnliga verleiht alle zwei Jahre einen Förderpreis in der Höhe von CHF 20'000 für eine ausserordentliche wissenschaftliche Leistung im Bereich der Hirnforschung. Die Preissumme muss wieder der Forschung zugutekommen.

2019 startete die Ausschreibung für den Forschungspreis 2020.

Zudem hat der Vorstand 2019 beschlossen, dass in Zukunft ein Forschungsstipendium für die Anschub-Finanzierung einer Nachwuchswissenschaftlerin / eines Nachwuchswissenschaftlers vergeben werden soll. Unterstützt wird jegliche Art der Hirnforschung an einer anerkannten wissenschaftlichen Institution oder Klinik in der Schweiz. Finanziert wird die einjährige Besoldung einer Doktorandin / eines Doktoranden im ersten Jahr. Für die Besoldung gelten die Ansätze des Schweizerischen Nationalfonds mit einer Obergrenze von CHF 60'000.– inkl. Sozialversicherung.

Die Ausschreibung startet im Frühjahr 2020, vergeben wird das Stipendium erstmals im Jahr 2021.

Publikationen

Die Schweizerische Hirnliga verschickte 2019 vier Mal das Spendermagazin «das Gehirn» mit folgenden Fokusthemen: «Placebo ist nicht nichts», «Von Zucker kriegen wir nie genug», «Wieviel wir wirklich wissen» und «Wie wir Zeit wahrnehmen». Im Begleitbrief dazu wurden Menschen mit Hirnerkrankungen oder -verletzungen porträtiert, mit denen die Hirnliga persönlich gesprochen hatte. Das Magazin erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Spenderinnen und Spender schätzen die Artikel sehr und liefern uns viele positive Rückmeldungen.

Im Jahr 2019 haben wir die Broschüre «Faszination Gehirn» überarbeitet. Expertinnen und Experten von verschiedenen Universitäten haben dazu einen Artikel beigetragen, in dem sie spannende

Fakten über das Gehirn für Laien verständlich dargelegt haben. Die komplett überarbeitete neue Broschüre erschien im Herbst 2019.

Wir verschickten im Jahr 2019 vier elektronische Newsletter mit den Themen «Gehör und Gehirn – ein starkes Team»; «Woche des Gehirns 2019»; «Realität oder Fiktion?» sowie «Wer bin ich?».

Unsere Medienpartnerschaft mit dem Verband vitaswiss konnten wir im Berichtsjahr aufrechterhalten. Wir liefern regelmässig (vier- bis sechsmal pro Jahr) einen Text sowie Denkspiele zur Veröffentlichung in ihrer Zeitschrift. Auch dem Berner Anzeiger liefern wir mehrmals jährlich Denkspiele. Im Gegenzug weisen sie auf die Schweizerische Hirnliga hin. Seit 2019 stellen wir neu auch der schweizweit aufgelegten Drogerie-Zeitschrift «Horizont» 6x jährlich Denkspiele zur Verfügung. Mit unseren Beiträgen in diesen Magazinen fördern wir das Wissen über unser Gehirn sowie dessen Gesunderhaltung.

Fundraising

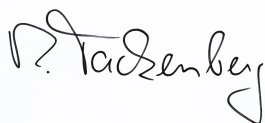
Im Jahr 2019 hat die Schweizerische Hirnliga den Vorstoss in die italienische Schweiz umgesetzt: Wir haben die Broschüren «Das gesunde Gehirn im Alter» und «Faszination Gehirn» dreisprachig produziert; das Magazin wurde ab der zweiten Ausgabe 2019 auf Italienisch übersetzt; die dreisprachige Webseite wurde im Mai 2019 aufgeschaltet. Mit einer Postwurf-Aktion im Herbst 2019 haben wir im Tessin auf die Schweizerische Hirnliga aufmerksam gemacht. Aktuell senden wir unsere Publikationen an rund 600 Adressen auf Italienisch. Wir gehen davon aus, dass die Anzahl italienischsprachiger Spenderinnen und Spender noch lange nicht erschöpft ist und durch unser italienischsprachiges Angebot weiterwachsen wird.

Woche des Gehirns

Die Woche des Gehirns ist mittlerweile in vielen Schweizer Städten eine feste Grösse im Veranstaltungskalender. Die Schweizerische Hirnliga liefert den Universitäten diverse Broschüren und vergangene Ausgaben von «das Gehirn» zum Auflegen für die Besucherinnen und Besucher. Die Publikationen werden rege gelesen. Die Programmübersicht zur Woche des Gehirns wird jeweils mit dem Magazin «das Gehirn» verschickt und auf der Website der Schweizerischen Hirnliga aufgeschaltet. Diese Dienstleistung wird sehr geschätzt und wir erhalten viele Anfragen zur Woche des Gehirns.

Spendeneinnahmen

Die Spendeneinnahmen sind im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Sie betragen im Jahr 2019 total CHF 443'770.-.



Marco Tackenberg
Geschäftsleiter

Bern, im August 2020